

## S 88 - Verlegung östlich Nünchritz



### Verkehrsanlagen

Im Rahmen der Umsetzung einer neuen Sicherheitsrichtlinie plant die sächsische Straßenbauverwaltung die Herausnahme der Staatsstraße 88 aus dem Firmengelände von Wacker Chemie in Nünchritz. Hauptziel der Verlegung ist dabei die Erhöhung der öffentlichen Sicherheit, damit bei einem Störfall im Betriebs- und Gefährdungsbereich der öffentliche Verkehr nicht betroffen ist. Des Weiteren erfolgt durch die Baumaßnahme eine Verbesserung der Netzstruktur in der Region um Nünchritz sowie eine neue Anbindung an eine geplante Erweiterungsfläche zum Industriestandort.

Die neue Trasse erstreckt sich über eine Baulänge von knapp 2 km. Der Bauanfang liegt dabei im Bereich der Ortschaft Leckwitz. Ein innerörtlicher Kreisverkehr mit einem Durchmesser von 35 m bildet dabei die Anbindung an das vorhandene Straßennetz. Am Bauende kreuzt die neue Trasse der S 88 die bereits ausgebaute S 40 und die Fortführung der S 88 (z.Z. noch K 8572). Dieser Knotenpunkt wird als außerörtlicher Kreisverkehr mit einem Durchmesser von 40 m geplant.

Die Neubaustrecke quert die Bahnstrecke 6363 Leipzig-Dresden mit einem Überführungsbauwerk (SÜ). Favorisiert wird ein Rahmenbauwerk aus Fertigteilstahlverbundträgern mit Ortbetonergänzung. Die Straßenüberführung hat eine lichte Weite von 35,40 m.

**Auftraggeber:** LISt Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH

**Leistungszeitraum:** seit 2019

**Planungsleistungen:** Objektplanung Verkehrsanlagen Lph 3 und 4  
Objektplanung Ingenieurbauwerke Lph 1 und 2  
Fachplanung Tragwerksplanung Lph 2

